

**BERN
CHOR**

VOKALENSEMBLE **21**
FÜR NEUERE MUSIK

Portrait England

Pauluskirche Bern
Samstag, 24. Januar 2015, 20.15 Uhr
Sonntag, 25. Januar 2015, 17.00 Uhr

english style

Englische Chor-
und Orgelpreziosen
aus dem 20. und
21. Jahrhundert

Elgar, Holst, Delius, Vaughan Williams,
Britten, Maxwell Davies, Jenkins u.a.

BernChor21

Ursula Heim, Orgel

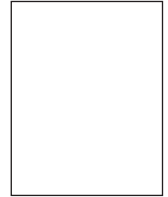
Patrick Ryf, Leitung

Eintritt Fr. 30.–, bis 25 Jahre Fr. 15.–

Abendkasse 1 h vor dem Konzert

Vorverkauf: ticket@bernchor21.ch

Informationen unter www.bernchor21.ch



english style

Englische Chor- und Orgelpreziosen des 20. und 21. Jahrhunderts

Das gleiche England, das im Elisabethanischen Zeitalter noch von Musik überströmte, verstummte in der Zeit, da es sich zum Weltreich ausdehnte. Nach dem genialen Henry Purcell im ausgehenden 17. Jahrhundert verschwand die englische Eigenart aus der Musik für nahezu 200 Jahre. Ausländische Meister wie Georg Friedrich Händel oder Johann Christian Bach prägten fortan die englische Musik – bis sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts Komponisten wie Edward Elgar und Frederick Delius, wenig später auch Gustav Holst oder Ralph Vaughan Williams endlich wieder auf die Suche nach der eigenen englischen Identität machten. Diese überaus erfolgreiche und vielgepriesene «English Musical Renaissance» entfaltete sich aus der Erforschung der heimischen Volksmusik und ihrem Einbezug in neue Kompositionen. Sie schuf in wenigen Jahren ein fruchtbares Fundament, auf das auch noch heute zahlreiche bedeutende Komponisten bauen.

Mit der kostbaren Unterstützung der Berner Organistin Ursula Heim stellt der BernChor21 einige der wichtigsten Stimmen dieser Entwicklung vor – und freut sich zu zeigen, welche wundervolle Musik das Streben nach dem neuen «English Style» hervorgebracht hat.

